

MIGRATION & BEGABUNGEN

Perspektiven zur Überwindung des defizitären Blicks auf Schüler/innen mit Migrationshintergrund

Symposium am 10.3.2014, 11.00 - 17.00 Uhr

an der PH Salzburg, Haus A, in Kooperation mit dem BMUKK

Schüler/innen mit Migrationshintergrund scheinen weniger häufig in Begabtdiskursen und Begabtenprogrammen auf. Stattdessen werden zugewanderte Schüler/innen mit schlechteren Leistungsergebnissen assoziiert und – aufgrund ihrer anderen Erstsprache – tendenziell als Herausforderung für das Schulsystem gesehen. Migrations- und Bildungsforscher/innen vermuten dahinter eine Defizitorientierung, die zu einer Marginalisierung der Potentiale und Begabungen dieser Schüler/innen führt.

Das Symposium thematisiert, wodurch wir den häufig defizitären Blick auf Migrant/innen in Bildungsinstitutionen verändern und ihre Begabungen/Potentiale sichtbar machen können und welche konstruktiven pädagogischen bzw. institutionellen Ansätze es dazu bereits gibt.

PROGRAMM

10.30 Uhr Anmeldung und Registration

11.00 Uhr Begrüßung: Rektorin Dr. Elfriede Windischbauer / Dr. Gerhard Krötzl, BMUKK (Hörsaal 2)

11.15 Uhr Einführung in das Thema und Zielsetzung der Veranstaltung: Dr. Wolfgang Plaute, Leiter
des Bundeszentrums für Begabungs- und Exzellenzförderung (BZBEF)

**11.30 Uhr „Migration & Begabung - Perspektiven zur Überwindung des defizitären Blicks auf
Schüler/innen mit Migrationshintergrund“** Vortrag von Prof. Haci Halil Uslucan, Professor für
Moderne Türkeistudien und Integrationsforschung an der Universität für Duisburg-Essen

12.15 Uhr Resonanz von Dr. Manfred Oberlechner, Professor für Migrationspädagogik und
Interkulturelles Lernen sowie Leiter des Kompetenzzentrums für Diversitätspädagogik, Dr.
Barbara Herzog-Punzenberger, Migrationsforscherin am BIFIE und Mag. Florian Schmid, BZBEF

12.45 Mittagspause

14.15 Uhr Panels zu drei Themenbereichen:

Panel I und II – *Begabung als kulturelle Zuschreibung? Wer kann in Österreich unter welchen Voraussetzungen als „Begabter“ bzw. leistungsstarke/r Schüler/in reüssieren?*

Panel III und IV – *Möglichkeiten der Überwindung des defizitären Blicks auf zugewanderte Schüler/innen durch konstruktive pädagogische/institutionelle Ansätze*

Panel V – *Erfahrungen und Perspektiven der Schulpsychologie zu Herausforderungen von Schüler/innen mit Migrationshintergrund im österreichischen Schulsystem*

15.30 Uhr Pause

16.00 bis 17.00 Uhr Zusammenführung der Ergebnisse aus den Panels und Ausblick

Moderation: Mag. Florian Schmid, BZBEF

Bitte um Rückmeldung über die fixe Teilnahme an der Veranstaltung bis spätestens 28.2.2014 an

Infopoint@phsalzburg.at.

Hinweis: Die PH Salzburg ist nicht barrierefrei.